

LebensArt

Donnerstag, 10. Februar 2011

Schwarze Katzen, Hufeisen, Schornsteinfegern und die Zahl 13

Warum Menschen (ein wenig) abergläubisch sind

von Renate Naber

„Der Aberglaube ist die Poesie des Lebens“; hat Goethe einmal geschrieben. Heute halten zwar viele den Glauben an magische Glücks- oder Unglücksbringer für puren Unsinn, freuen sich aber trotzdem, wenn sie einem Schornsteinfeger auf der Straße begegnen oder vermeiden in Hotels das Zimmer mit der Nummer 13. Man kann ja nie wissen... Früher begleiteten solche magischen Glaubenssätze die Menschen besonders an Übergängen: in der Schwangerschaft, bei der Heirat oder auch im ganz normalen Alltag. Was die Wurzeln dieser Glaubenssätze und Rituale sind und warum sie sich bis in die heutige Zeit halten, darum geht es in der LebensArt.

Redaktion:Frank Höller

Hörerinnen und Hörer können sich live an der Sendung beteiligen über das kostenlose WDR 5 Aktionstelefon 0800/5678-555.